

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 59 (1981)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rest. Kappelenbrücke. Leiter: Rich. Zahnd, Tel. 36 13 46.

10. (Do Na): *Bern-Hinterkappelen* (Bärengruppe)
1½ Std. Sammlung 14.15 Bus-Endstation Nr. 12 Länggasse. Wanderung durch den Bremgartenwald nach Hinterkappelen. Höck wie oben. Leiter: G. Hunziker, Tel. 45 46 40.
15. (Di Na): *Muri-Elfenau-Rüfenacht*
3 Std. Sammlung 14.00 BWB Kirchenfeld Station. Fahrt nach Muri. Wanderung über Elfenau-Hintermärchli-Allmendingen-Rüfenacht. Höck im Rest. Sonne. Leiter: Ch. Hornung, Tel. 44 45 68.
15. (Di Na): *Gümligen-Rüfenacht* (Bärengruppe)
1½ Std. Sammlung 14.00 BWB Station Kirchenfeld. Fahrt nach Gümligen. Wanderung nach Rüfenacht. Höck wie oben. Leiter: P. Tschopp, Tel. 43 08 27.
18. (Fr): *Jahresschlussfeier im Rest. Sternen, Muri*
16.00 Saalöffnung. 16.30 Beginn der Verhandlungen. Wahlen. Verschiedenes. 19.00 Gemeinsames Nachtessen. Gemütliches Beisammensein.
Meldeschluss: 15. Dezember (Anmeldung absolut notwendig).
Leiter: Erich Hegi, Tel. 54 15 80.

Mutationen

Neueintritte

(Empfehlungen in Klammern)
Amacher Gerhard, Tiefbauzeichner, Breitfeldstr. 65, 3014 Bern
(Rudolf Probst, Hans Michel)
Borer Rolf, Verkäufer, Papiermühlestr. 2 b, 3013 Bern
(Peter Borer, Werner Munter)
Buri Christian, Beamter GD PTT, Ulmenweg 4, 3053 Münchenbuchsee
(Johann Glauser, Martin Schneider)
Fischer Hans, Polizeibeamter, Aebistr. 2, 3012 Bern
(Fritz Mosimann, Fredy Grossglauser)

Gray Mac, Diplomat, Rabbentalstr. 67, 3013 Bern

(Ernst Bühlmann, Daniel Uhlmann)
Schmutz Kathrin, Kinderkrankenschwester, Lenzweg 5, 3007 Bern
(Christian Deutsch, Paul Dietsche)
Stäger-Sterchi Margrit, Hauswirtschaftslehrerin, Feldackerweg 31, 3067 Boll-Sinneringen
(Werner Schild, Fritz Kohler)
Stäger Ernst, dipl. Bankbeamter, Feldackerweg 31, 3067 Boll-Sinneringen
(Werner Schild, Fritz Kohler)

Übertritte aus andern Sektionen

Stettler Martin, Lehrerhaus, 3549 Obertal
(Sektion Stockhorn)
Wehrli Martin, Ingenieur HTL, Bafert 14, 3235 Erlach
(Sektion St. Gallen)

Wiedereintritt

Jossi Marcel, Schriftsetzer, Grossackerstr. 57, 3018 Bern
(Wiedereintritt nach Auslandsaufenthalt)

Sektionsnachrichten

Bitte beachten, dass die Hauptversammlung bereits am Montag, den 30. November 1981 stattfindet

Kommentar zu Traktandum 3 der Hauptversammlung

Demissionen und (in Klammern) *Wahlvorschläge* des Vorstandes
Vorstand: Präsident: Dr. Toni Labhart
(Dr. Karl Hausmann)
Vizepräsident: Dr. Karl Hausmann
(Kurt Wüthrich)
Sekretär/Protokollführer: Hanni Herrmann
(vakant)
Winterhüttenchef: Alfred Moser† (Hans Flück, seit Februar 1981 ad interim)
JO-Chef: Kurt Wüthrich (Rolf Schifferli)
Beauftragter für besondere Aufgaben: Hans Schneider† (Hanni Hermann)

Umschlagbild: Cima della Madonna (Dolomiten)
Bleistiftzeichnung von Edmund Wunderlich

Nr. 1, Januar 1982, erscheint am 19. Dezember 1981. Redaktionsschluss: 24. November.

Vertreter der Veteranen: Erich Hegi, seit Juni 1981 ad interim (der Wahlvorschlag der Veteranengruppe wird erst Ende Dezember vorliegen)

Vertreterin der Frauengruppe:
(Hanna Müller)

Tourenkommission: (Ursula Hählen, als Tourenchef der Frauengruppe, Anton Kohli, Samuel Lüthi, Martin Stettler)

Seniorentourenkommission: (Fritz Seiler)

Stiftungsrat Alpines Museum: Dr. Toni Labhart (Dr. Karl Hausmann);

Bibliothekskommission: (Max Herzig)

Projektionskommission: (Theodor Mauerhofer, Walter Reber)

Rechnungsrevisor: Hans Dirlewanger
(Eduard Wüthrich)

Rechnungsrevisor-Suppleant: (vakant)

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 7. Oktober 1981, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos

Vizepräsident Charly Hausmann begrüsst rund 170 Mitglieder und Angehörige zur heutigen Mitgliederversammlung.

I. Geschäftlicher Teil

1. Mutationen

a) *Todesfälle*: Bürgi Hans, E 1920, gest. am 30. Sept. 1981; Schneider Hans, E 1968, gest. am 21. Sept. 1981; Röthlisberger Oscar, E 1969, gest. am 11. Sept. 1981.

Ernst Burger würdigt unser am 21. September 1981 ganz unerwartet verstorbenes Vorstandsmitglied Hans Schneider. Noch können wir es kaum fassen, dass Hans Schneider nicht mehr unter uns ist. Zu plötzlich ist er von uns gegangen. Wir verlieren in Hans Schneider ein langjähriges, zuverlässiges Vorstandsmitglied, von dessen Erfahrungen wir alle in reichem Masse profitieren durften. Sein Freundeskreis bedeutete ihm viel, und immer ist es ihm gelungen, einen heiteren Zug unter die Runde zu bringen und ein Lied anzustimmen. Seine fröhliche, gesellige Art wird uns fehlen. Frau Hedi Schneider wünschen wir in diesen schweren Stunden viel Kraft.

Die Anwesenden gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

b) *Neueintritte*: Wieder kann eine Schar neuer Mitglieder begrüsst werden. Unser Vizepräsident heisst sie alle herzlich willkommen und wünscht ihnen viele frohe und erlebnisreiche Stunden in unserem Kreis.

Die Gesangssektion beehrt uns mit zwei besinnlichen Herbstliedern, die mit Applaus verdankt werden.

2. Budget 1982 und Mitgliederbeitrag 1982

Die Betriebsrechnungen der beiden letzten Jahre haben mit Ausgabenüberschüssen von je rund 10 000 Franken abgeschlossen. Das Betriebsbudget für das Jahr 1982 sieht erneut einen Betriebsverlust von 9200 Franken vor. Die allgemein steigende Teuerung macht sich auf fast sämtlichen Ausgabenposten bemerkbar. Ganz deutlich zeigt sich dies bei den Clubnachrichten infolge höherer Papier- und Druckkosten. Der Vizepräsident betont, dass der Beibehaltung der seinerzeit beschlossenen Längenbegrenzung von Tourenberichten weiterhin grosse Bedeutung zukommt. Als Folge der unangenehmen Teuerungswelle ist eine Beitragserhöhung nicht mehr zu umgehen. Der Vorstand hat eine Erhöhung von 4 Franken beantragt. In der anschliessenden Diskussion ergreift Reini Schrämlí das Wort. Gemäss seinen Ausführungen haben die Kosten für den Unterhalt unserer Hütten in den vergangenen fünf Jahren über 100 000 Franken ausgemacht. Während dieser Zeit haben sich unsere Hüttenchefs eisern bemüht, diese Kosten mit Hilfe von Frondiensteinsätzen in einem möglichst vernünftigen Rahmen zu halten. Leider melden sich aber jeweils nur wenige Clubmitglieder zu Frondienstaktionen. Vom gesamten Mitgliederbestand sind es nur 0,05%! Es müssen neue Möglichkeiten gefunden werden, den Frondienst attraktiver zu machen. Den freiwilligen Helfern sollen in erster Linie die Fahrt- und Verpflegungskosten entschädigt werden. Reini Schrämlí beantragt deshalb die Einführung eines sogenannten Frondienstfrankens, der zweckgebunden nur für Frondienstleistende verwendet werden soll. Hüttenobmann Hans-Peter Seiler empfiehlt den Anwesenden, diesen Antrag zu unterstützen. Dem Budget 1982 und der Beitragserhöhung von 5 Franken (Fr. 4.- + 1 Frondienstfranken) stimmen die Anwesenden darauf mit grosser Mehrheit zu.

3. Wahl zweier Delegierten und Ersatzdelegierten für die Abgeordnetenversammlung vom 24. Oktober 1981 in Bern

Der Vorstand schlägt Arthur Bolliger und Hans Hostettler als Delegierte vor. Als Ersatzdelegierte fasst er Hans Wüthrich und Peter Grossniklaus ins Auge. Die Anwesenden stimmen diesen Vorschlägen einstimmig zu. Vom Vorstand werden Präsident Toni Labhart und Kurt Wüthrich an der AV teilnehmen.

4. Traktanden der Abgeordnetenversammlung

Kurt Wüthrich erläutert den Anwesenden die in den «Alpen» publizierten AV-Geschäfte.

Traktandum 5: Politik und Ziele des SAC. Das CC hat unter grossem Arbeitsaufwand Richtlinien für die Politik und Ziele des SAC ausgearbeitet. Der Vorstand heisst die Erarbeitung solcher Richtlinien grundsätzlich gut, möchte aber den umfangreichen Text gestrafft und klarer formuliert haben. Er wäre bereit, dem Geschäft zuzustimmen unter der Auflage, die Fassung an der AV 1982 überarbeitet und gestrafft noch einmal vorzulegen. Bernhard Wyss findet es paradox, einer so wichtigen Angelegenheit zustimmen zu müssen, ohne über den Inhalt orientiert zu sein (die Publikation dieses Geschäftes in den «Alpen» war wegen seines Umfangs aus Platzgründen nicht möglich). Der Vizepräsident versichert ihm, dass der Vorstand seine Sorge teile, weist aber auf die Unmöglichkeit einer Publikation hin. Die Versammlung stimmt darauf der Stellungnahme des Vorstandes zu.

Traktandum 9: Obligatorische Unfallversicherung. Das CC schlägt 6 Varianten vor. Unsere Sektion wird sich nicht äussern, da unseres Erachtens alle Varianten unbefriedigend sind.

Traktandum 10: Expedition China. China verlangt horrenden Beträge, um eine Bewilligung für die Besteigung der vorgesehenen Gipfel zu erteilen, weshalb wir uns ablehnend verhalten.

5. Mitteilungen und Verschiedenes

Der zweite Teil der Mitgliederversammlung vom 13. Januar 1982 wird durch die traditionelle «Rucksackerläsete» bestritten. Unsere Mitglieder sind aufgerufen, mit Beiträgen von Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres aufzuwarten. Die Anmeldungen sind an Ernst Burger zu richten.

II. Teil

Ahaggar – ein alpinistischer Fluchtversuch

Der neueste Film der Bergfilmgemeinschaft Alpstein. Mit Humor begegnet man den zum Teil chaotischen Verhältnissen an den Wochenenden in unseren sogenannten «Modenhütten» und an den Einstiegen unserer verschiedenen «Modetouren». Der Film zeigt durch Besteigungen im einsamen Ahaggar-Gebirge die Möglichkeit eines Fluchtversuches und weiss durch die einzigartige Natur- und Farbenvielfalt zu gefallen.

Schluss der Mitgliederversammlung:
22.30 Uhr

Die Protokollführerin:
Hanni Herrmann

Berichte

Gross Windgällen, 3187 m; Gross Düssi, 3256 m

vom 28.–30. August 1981

Führer: Res Huser, Unteriberg

Leiter: Ernst Aschwanden

Teilnehmerzahl: 8

Dank den schweizerischen «Expressstrassen» treffen wir bereits nach 1½ Stunden unseren Führer in Flüelen. Bei Amsteg verlassen wir den grossen Verkehrslärm, und schon nach einigen Minuten hat uns das wildromantische Maderanertal in seinen Bann genommen. Während der Fahrt mit der Seilbahn hinauf zum Golzernsee bewundern wir die harte Arbeit der Bergbauern, welche an den steilen Hängen noch jeden Grashalm nutzen. Nach rund 2 Stunden sind wir bei unserer ersten Unterkunft, der Windgällenhütte, 2032 m. Zum Nachtessen gibt es eine typische Innerschweizer Mahlzeit: Älplermaggenonen. Die Frau des Hüttenwirts freut sich, dass die Berner ihre einfache Kochkunst zu schätzen wissen.

Ein strahlender Morgen empfängt uns. Über Alpweiden und Moränenschutt gelangen wir zum Beginn des Stäzelfirns. Nach rund 2 Stunden sind wir am Fusse der recht steilen E-Flanke der Gross Windgällen. Obwohl schon Spätsommer ist, liegt noch viel Firnschnee in der Flanke, was die Besteigung we-